

## FAQ Miniwallfahrt

In diesem FAQ findet ihr Fragen und Antworten, die beim Infotreffen am 23.08.23 aufgetreten sind.

**Dilemma: Wir haben ein Vorrecht auf 7 Minis, derzeit sind jedoch 14-15 aktiv. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass alle nachgemeldet werden können? Kann man noch zurücktreten, wenn die Nachmeldungen keinen Erfolg haben?**

Passende Nachmeldungen sind aus organisatorischen Gründen schwierig. Wenn ihr wirklich nicht fahren wollt, wenn nicht alle Plätze gemeldet werden können, dann ist es besser, zeitnah alle Plätze freizugeben und auf gut Glück zu versuchen, am 03.10.23 die gesamten 14-15 Plätze zu melden. Auch dieser Erfolg kann allerdings nicht garantiert werden.

**Die Busfahrt schreckt ab und sei zu lang für die Kinder. Ist es nicht möglich die Fahrt mit dem Zug zu bewältigen?**

Nein, dies ist leider nicht möglich. Eine Zugfahrt kann nicht in der Dimension von 1.400 Personen gebucht werden.

**Wir haben ein paar Minis auf der Liste, die bisher viel geleistet haben nun aber nicht mehr aktiv sind. Die Teilnahme an der Miniwallfahrt wäre so etwas wie eine Belohnung. Dürfen diese mitkommen?**

Nein, leider, wenn sie nicht mehr aktiv sind, sind sie nicht mehr versichert. Eine Teilnahme an der Miniwallfahrt ist somit nicht möglich.

**Ich habe Bedenken wegen der Kinder, die die 5. Klasse Volksschule besuchen. Die packen das doch nicht und haben oft Heimweh. Macht es wirklich Sinn, dass sie mitfahren?**

Kinder sind sehr verschieden, dies lässt sich nicht so absolut festlegen. Nach unserer bisherigen Erfahrung können die meisten Kinder dieser Altersklasse mit den Rahmenbedingungen gut umgehen.

**Wahrscheinlich kann bei uns nur eine Begleitperson für eine Gruppe von 8/9 Kinder mitfahren. Wie funktioniert das mit dem Schlafen im Bungalow?**

Die Bungalows verfügen jeweils über 6 bis 8 Plätze. Die Bungalows der jeweiligen Ortsgruppe sind direkt nebeneinander vorgesehen. Demnach sollte es auch passen, wenn eine Begleitperson allein dabei ist. Die Kinder finden diese Person dann gleich im Nachbarbungalow.

**Gibt es ein fixes Programm, um Rom anzuschauen? Und werden auch Tickets für die U-Bahn benötigt?**

Die Ortsgruppen gehen bei der Stadtbesichtigung grundsätzlich eigenverantwortlich durch die Stadt. Somit bestimmen sie auch selbst, welche Orte sie besichtigen wollen. Allerdings sind bei verschiedenen Attraktionen Begleiter:innen vor Ort und geben den Gruppen eventuell Tickets oder Erklärungen für die jeweilige

Sehenswürdigkeit. Die Busse fahren in der Früh vom Camping ins Zentrum. Demnach werden keine anderen öffentlichen Verkehrsmittel oder dafür Tickets benötigt.

**Ich habe eine Gruppe von 10 Kindern, was ist alles über die Versicherung gedeckt und was muss ich als Begleitperson verantworten?**

Natürlich ist die Begleitung eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Die teilnehmenden Personen sind haftpflichtversichert. Die Fahrt wird von einem Arzt bzw. einer Ärztin und drei Krankenpfleger:innen begleitet.

**Wie wird vorgebeugt, dass ein Kind nicht verloren geht? Werden die Minis mit einem Armband gekennzeichnet und bekommen sie eine Notfallnummer?**

Alle Kinder erhalten unser Pilgerheft, dort sind Notfallkontakte angegeben. Zudem erhalten alle Minis ein Halsband mit der Notfallnummer und ein Bandana zur Kennzeichnung. Sollte ein Kind fehlen, ist die Notfallnummer umgehend zu verständigen. Sollte ein Kind zu viel sein, ist ebenfalls die Notfallnummer zu verständigen. Diese leitet in beiden Fällen die notwendigen Schritte ein und kontaktiert die jeweils verantwortliche Person der Ortsgruppe.

**Wenn meine Kinder beim Ausflug in Rom zu müde sind, kann man sich dann beim Programm ausklinken?**

Ja und nein. Am Abend im Campingplatz ist dies auf jeden Fall möglich. In der Stadt selbst lässt sich dies nicht so einfach organisieren. Das Kind braucht dann eine Begleitperson und die Busse fahren erst am Abend wieder zurück zum Campingplatz. Für Notfälle und Erkrankungen lassen sich aber mit Sicherheit Möglichkeiten finden.

**Wenn bei meiner Gruppe schon genügend Begleitpersonen dabei sind, kann ich dann trotzdem noch als Busbegleitung an der Miniwallfahrt teilnehmen?**

Ja, dies ist momentan noch möglich, da aktuell noch Busbegleiterinnen und Busbegleiter gesucht werden.